

# Unser Dorf ist schöner geworden

## ENGELBACH Bürger feiern Dorferneuerung und Abschluss der Straßenbauarbeiten

Von Eich Frankenberg

### BIEDENKOPF-ENGELBACH

Die Bewohner Engelbachs haben sich selbst für eine lange Zeit der Einschränkungen, der Nachteile und Anstrengungen beschenkt: Zum Abschluss der Dorferneuerung und dem Ende der Straßenbauarbeiten feierten sie ein zünftiges Dorffest.

Wie der Ortsvorsteher Eckhard Müller in einer launigen Rede auf Engelbacher Platt berichtete, habe der Ortsbesatz schon vor „gut drei Jahren“ ein solches Fest geplant. Mit der Hilfe der Bürger, der örtlichen Vereine, der Landfrauen und einzelner Bewohner habe man den Plan nun umgesetzt.

**Eckhard Müller:**  
Dorfbild präsentiert sich in neuem freundlichen Gesicht

Die Selbstkostenpreise für die Speisen und Getränke seien das äußere Zeichen des Dankes an die Bürger, so Eckhard Müller. Insgesamt hätte die Dorferneuerung, die von 2002 bis 2015 lief, sowie die Straßenbauarbeiten und die Gestaltung der Dorfmitte sehr viel bewirkt. Dabei hob der Ortsvorsteher auch die zahlreichen Eigenleistungen der Bewohner hervor.

Mit sehr großem Engagement und mit über 1200 Arbeits-

stunden hätten die Engelbacher einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Dorferneuerung geleistet. So unter anderem am und im Bürgerhaus, an der Ecke Pferdebach, am Spielplatz, der Milchsammelstelle und beim Jugendraum. Die lange Zeit der Einschränkungen durch den Straßenbau sei nun vorbei und das Dorfbild präsentiere sich in einem neuen, freundlichen Gesicht. Alle Maßnahmen, privat oder kommunal, hätten dazu beigetragen, die Lebensqualität und das gewachsene, bessere Miteinander zu stärken, erklärte der Ortsvorsteher auch im Namen seiner Ortsratsmitglieder Nikolai Weber und Elmar Schneider. Aufgewertet wird die neue Dorfmitte durch einen neuen Gedenkstein zum 777. Dorfjubiläum. Steinmetz Peter Müller



Der neue Gedenkstein in Engelbachs Dorfmitte wird beim Dorffest offiziell eingeweiht. (Foto: Frankenberg)

ler (Wetter) setzte die Ideen des Engelbacher Ortsbeirates auf dem Naturstein perfekt um. So erinnert des Engelbacher Wappen und der Schriftzug

777 Jahre Engelbach 1237 - 2014\* an das große Fest. Ortsvorsteher Eckhard Müller: „Unser Dorf ist schöner geworden“.

Bürgermeister Joachim Thiemig (SPD) hob, wie der Ortsvorsteher, die

enormen privaten Investitionen bei der Dorferneuerung hervor. So seien in diesem Bereich rund 270 000 Euro an Zuschüssen für private Investitionen geflossen. Insgesamt, so der Bürgermeister, seien in Engelbach rund 2,3 Millionen Euro investiert worden – und das überwiegend in einer Zeit, in der der städtische Haushalt defizitär gewesen sei. Nur dank der Förderung seitens des Landes Hessen sei die Dorferneuerung realisierbar gewesen.

**Die Landfrauen sorgen wieder für ein reichhaltiges Kuchenbuffet**

Den Engelbachern wünschte das Biedenkopfer Stadtoberhaupt, dass sie die gewonnene Lebensqualität in ihrem „neuen“ Dorf bewahren können. Das Dorffest war eingebunden in einen feierlichen Gottesdienst mit Pfarrerin Heike Kircher und dem MGV Engelbach und dem „Aarnestklang 2004“.

Die Landfrauen sorgten, wie bei vielen Veranstaltungen der vergangenen Jahre, für ein reichhaltiges Kuchenbuffet, und den Engelbacher Vereinen war das gute Mittagessen zu verdanken.

